

Vorwort zur 1. Auflage

Eine Klarstellung zum Einstieg: Wenn hier von *Beratungstools* die Rede ist, dann sind damit zugleich auch immer *Managementtools* gemeint, denn die Beratungstechniken und -tools richten sich – zumindest in der Managementberatung – an das *Management* nicht nur als *Beratungssadressat*, sondern auch als *Beratungsträger*. Die Tools und Techniken, auf die der Berater (und damit das Management) zurückgreifen kann, sind so zahlreich und so unterschiedlich konzipiert, dass es eine besondere Herausforderung ist, Ordnung in diese Vielfalt zu bringen. Einige Techniken sind sehr einfach, andere wiederum sehr komplex konzipiert. Manche Tools stellen lediglich einen Formalismus, ein Schema dar. Andere Techniken beruhen auf empirischen Studien und haben gesetzesähnlichen Charakter [vgl. Bea/Haas 2005, S. 50 und 58].

Und noch ein weiteres Wort zur Klarstellung: Bei den hier vorgestellten Verfahren soll kein Unterschied zwischen den Begriffen *Tools* und *Techniken* (und teilweise auch *Methoden*) gemacht werden. Denn auch bei der entsprechenden Namensgebung bestimmter Verfahren wird mal der Begriff *Tool* und mal die Bezeichnung *Technik* angehängt. Als Beispiel dazu sei hier das Tool *Szenariotechnik* genannt.

Eines der Hauptanliegen dieser Darstellung ist es, die Vielzahl der Tools nicht nur inhaltlich zu erläutern, sondern sie entlang den einzelnen Phasen des Beratungsprozesses zu ordnen und gleichzeitig die entsprechende Einsatzumgebung vorzustellen. Die Phasen des Beratungsprozesses sind: Akquisitionsphase, Analysephase, Problemlösungsphase und Implementierungsphase. Und für die Erstellung dieser extrem vielfältigen Leistungen und den damit verbundenen Problemlösungen steht dem Berater eine Vielzahl von Methoden, Konzepten und ggf. auch Produkten zur Verfügung. Der Leser kann daher folgende Inhalte erwarten:

- Aussagen über die Wirkungsweise von Tools und Techniken im Einsatzgebiet der Informationsbeschaffung und -darstellung
- Aussagen über die Wirkungsweise von Tools und Techniken im Einsatzgebiet der Analyse und Zielsetzung
- Aussagen über die Wirkungsweise von Tools und Techniken im Einsatzgebiet der Problemlösung
- Aussagen über die Wirkungsweise von Tools und Techniken im Einsatzgebiet der Implementierung

Die Mehrzahl der hier vorgestellten Tools ist meinem Buch „Die Unternehmensberatung“ entnommen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Dr. Stefan Giesen, der dieses Projekt verlagsseitig gefördert hat.

Zur besseren Lesbarkeit wird für alle Personen das generische Maskulinum verwendet.

Berlin, im Januar 2020

Dirk Lippold

